

102. Deszendenztheorie.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

103. Zoologisches Seminar.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

104. Allgemeine Hygiene.

Im Sommer 1 Stunde: Professor Dr. Ziegler.

105. Säugetiere.

Im Winter 2 Stunden, priv.: Dr. Hilzheimer.

106. Vögel.

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Dr. Hilzheimer.

107. Einheimische Insekten.

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Dr. Hilzheimer.

108. Bakteriologie.2 Stunden Vortrag mit Übungen und Demonstrationen:
I. Stadtarzt, Professor Dr. Gastpar.**109. Bakteriologischer Kurs für Geübtere.**

2 Stunden, priv.: I. Stadtarzt, Professor Dr. Gastpar.

110. Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium.

Täglich, priv.: I. Stadtarzt, Professor Dr. Gastpar.

111. Ausgewählte Kapitel aus der Hygiene.Im Winter 1 Stunde, priv.: I. Stadtarzt, Professor Dr. Gastpar.
Behandelt werden u. a.: Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung.**112. Gewerbehygiene.**

Im Winter 2 Stunden, priv.: Prakt. Arzt Dr. Bauer.

113. Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.

Im Winter 1 Stunde: Oberarzt Dr. W. Burk.

III. Maschineningenieurfächer.

Die Vorträge und Übungen, für welche die zur Aufnahme als Studierender des Maschinenieurwesens geforderte mindestens einjährige Werkstatttätigkeit (S. 8) in Betracht kommt, setzen die Ableistung dieser Tätigkeit voraus. Eine Zulassungsbedingung bildet jedoch diese Bestimmung nicht.

Technische Mechanik

siehe 22.

114. Übungen in technischer Mechanik II für Maschineningenieure.

Im Winter 2 Stunden: Professor Kriemler.

Bei diesen Übungen kommen solche Kapitel der technischen Mechanik zur Besprechung, die, vorzugsweise für den Maschineningenieur von Interesse, in dem allgemeinen Kursus der technischen Mechanik nicht behandelt werden.

Bedingung der Zulassung ist der Nachweis genügender Kenntnisse in technischer Mechanik A, B und C (oben S. 27).

115. Mechanische Wärmetheorie.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. v. Weyrauch.

Wärme und Temperatur. Wärmeäquivalent. Erhaltung der Energie. Erster Hauptsatz. Zustandsänderungen und Kreisprozesse.

Wärme und Arbeit. Zweiter Hauptsatz. Absolute Temperatur. Hauptgleichungen der Wärmetheorie. Über Wärmemotoren.

Allgemeine und spezielle Beziehungen für Gase, gesättigte Dämpfe und überhitzte Dämpfe. Anwendungen. Über Heissluftmaschinen, Gasmaschinen und Dampfmaschinen.

Vorkenntnisse: Höhere Analysis.

116. Aerostatik und Aerodynamik.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. v. Weyrauch.

Aerostatik. Grundgleichungen und Spezialfälle. Barometrisches Höhenmessen. Auftrieb. Wahres Gewicht.

Ausfluss der Gase und Dämpfe aus Gefässmündungen. Bewegung der Gase und Dämpfe in Röhren. Zugerzeugung durch Schornsteine. Bewegung der Luft in rotierenden Kanälen.

Bewegung in der Luft. Stoss und Widerstand der Luft.

Vorkenntnisse: Mechanische Wärmetheorie.